

Psalm 40



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger. Von David, ein Psalm.

2 Beharrlich habe ich auf den HERRN geharrt, und er hat sich zu mir geneigt und mein Schreien gehört.

3 Er hat mich heraufgeführt aus der Grube des Verderbens, aus kotigem Schlamm; und er hat meine Füße auf einen Felsen gestellt, meine Schritte befestigt.

4 Und in meinen Mund hat er ein neues Lied gelegt, einen Lobgesang unserem Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den HERRN vertrauen.

5 Glückselig der Mann, der den HERRN zu seiner Zuversicht macht und sich nicht wendet zu den Übermütigen und zu denen, die zur Lüge abweichen!

6 Vielfach hast *du* deine Wundertaten und deine Gedanken gegen uns erwiesen, HERR, mein Gott; nicht kann man sie dir der Reihe nach vorstellen¹. Wollte ich davon berichten und reden, sie sind zu zahlreich, um sie aufzuzählen.

7 An Schlacht- und Speisopfer hattest du kein Gefallen; Ohren hast du mir bereitet²: Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert.

8 Da sprach ich: Siehe, ich komme; in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben.

9 Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, ist meine Lust³; und dein Gesetz ist im Innern meines Herzens⁴.

10 Ich habe die Gerechtigkeit in der großen Versammlung verkündet⁵; siehe, meine Lippen hemmte ich nicht – HERR, *du* weißt es!

11 Deine Gerechtigkeit habe ich nicht im Innern meines Herzens verborgen; deine Treue und deine Rettung habe ich ausgesprochen, deine Güte und deine Wahrheit nicht vor der großen Versammlung verhehlt.

12 Du, HERR, halte deine Erbarmungen nicht von mir zurück; deine Güte und deine Wahrheit lass beständig mich behüten!

13 Denn Übel bis zur Unzahl haben mich umgeben, meine Ungerechtigkeiten haben mich erreicht, dass ich nicht sehen kann⁶; zahlreicher sind sie als die Haare meines Hauptes, und mein Herz hat mich verlassen.

14 Lass⁷ dir gefallen, HERR, mich zu erretten! HERR, eile zu meiner Hilfe!

15 Lass sie alle beschämt und mit Scham bedeckt werden, die nach meinem Leben trachten, um es wegzuraffen! Lass zurückweichen und zuschanden werden, die Gefallen haben an meinem Unglück!

16 Lass sich entsetzen über ihre Schande, die von mir sagen: Haha! Haha!

17 Lass fröhlich sein und sich in dir freuen alle, die dich suchen; die deine Rettung lieben, lass stets sagen: Erhoben sei der HERR!

18 Ich aber bin elend und arm; der Herr denkt an mich. Meine Hilfe und mein Erretter bist du; mein Gott, zögere nicht!

Fußnoten

1. O. nichts ist dir zu vergleichen.
2. W. gegraben.
3. O. mein Gefallen.
4. W. meiner Eingeweide.
5. Eig. als frohe Botschaft verkündet.
6. O. dass ich sie nicht übersehen kann.
7. Vgl. Psalm 70.